

Unfallflucht und Betrugsmasche: Polizei warnt Aalen!

Schockanruf, Unfallflucht und Bienenvolk entwendet: Aktuelle Polizeimeldungen aus dem Ostalbkreis informieren über Straftaten und Ermittlungen.

Ein mysteriöser Verkehrsunfall in Ellwangen sorgte für Aufregung: Ein unbekannter Lkw-Fahrer streifte am Mittwochmittag ungehindert einen stehen gebliebenen weißen Mazda in der Straße Am Mühlgraben und verschwand dann spurlos. Der Schaden beläuft sich auf rund 3.000 Euro. Die Polizei bittet um Hinweise von Zeugen unter der Nummer 07961 930-0.

Ein weiterer Vorfall ereignete sich auf der B297, als ein 77-Jähriger mit seinem Audi gegen 9:30 Uhr offenbar aufgrund eines technischen Defekts in Flammen aufging und vollständig ausbrannte, was ebenfalls einen Sachschaden von etwa 3.000 Euro nach sich zog. Die Feuerwehr war schnell mit 12 Einsatzkräften zur Stelle.

Doch das war nicht alles: Unbekannte haben zwischen dem 12. und 20. September eine Kiste mit rund 15.000 Bienen im Wert von 280 Euro gestohlen. Zeugen, die etwas über den Verbleib des Bienenvolkes wissen, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Aalen zu melden. Auch eine 83-Jährige wurde Opfer eines perfiden Betrugs: Sie erhielt einen Anruf, in dem ihr erzählt wurde, dass ihr Sohn in einen tödlichen Unfall verwickelt sei. Unter Druck gab sie eine wertvolle Münzsammlung ab, bevor sie realisierte, dass es sich um einen Betrug handelte. Jeder, der zur fraglichen Zeit in den Straßen Alfred-Delp-Straße,

Brühlstraße oder Maurerstraße verdächtige Personen gesehen hat, sollte sich unverzüglich bei der Polizei melden!

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)